



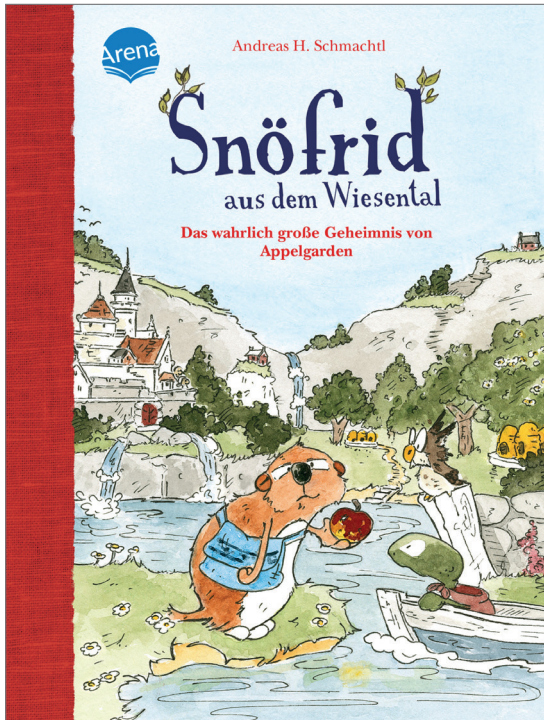
ZUM LESEN VERLOCKEN

Arena – Anregungen für pädagogische Fachkräfte

Geeignet für die Klassen 2 – 4

Andreas H. Schmachtl

Snöfrid aus dem Wiesental



Das wahrlich große Geheimnis von Appelgarden

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-71325-0

123 Seiten



Das wahrlich sagenhafte Rätsel der Trolle

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-71522-3

123 Seiten

Geeignet für die Klassen 2-4

Eine Erarbeitung von

Daniela Fischer & Alexandra Berner

Herausgegeben von

Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Das wahrlich große Geheimnis von Appelgarden

Was gibt es Schöneres, als ein Schüsselchen Haferbrei mit Apfelmus am Morgen? Doch im gesamten Wiesental ist plötzlich kein einziger Apfel mehr aufzutreiben. Das macht Snöfrid stutzig und führt ihn in seinem neuesten Abenteuer zu einer mächtigen Biberburg, in die legendäre Hafenstadt Appelhavn und schließlich in den letzten Winkel des Wiesentals: an den geheimnisvollen Ort Appelgarden. Dort findet er heraus, dass neben den ganzen Äpfeln auch noch jede Menge entzückender Tierkinder verschwunden sind.

Das wahrlich sagenhafte Rätsel der Trolle

Eigentlich weilen Snöfrid und der kleine Kauz Björn gerade in den Ferien, da stehen auf einmal drei kleine Nörli vor Snöfrids Tür. Sie erzählen von einem furchteinflößenden Schatten, der aussieht wie Snöfrid und zu nächtlicher Stunde ihre Schafe entführt. Und wieder steckt Snöfrid mitten in einem Abenteuer, das einige Neuigkeiten seiner Snöfrid-Familie zu Tage bringt.

Zur Problematik des Buches und seiner Eignung für den Unterricht

Den meisten Kindern ist die Figur Snöfrid aus dem Wiesental bereits durch Vorlesebücher aus dem Kindergarten oder der 1. Klasse bekannt. Die vorliegenden Bände sind für das Lesealter ab der 2. Klasse in großer Schrift gedruckt. Die Geschichte und vor allem der Satzbau wurden etwas einfacher gehalten als bei den vier anderen Bänden. Man sollte jüngere Kinder beim Lesen aber auf jeden Fall unterstützen und die Inhalte der einzelnen Kapitel beispielsweise mit den vorliegenden Materialien sichern.

Auf den meisten Seiten finden sich kleine Illustrationen des Autors, die ebenfalls den Leseverständnis-Prozess unterstützen, ohne allzusehr vom Text abzulenken.

Zum Autor

Andreas H. Schmachtl wurde 1971 geboren und studierte Kunst, Germanistik und Anglistik. Seit 2007 erzählt und illustriert er mit viel Liebe zum Detail und zu seinen Figuren zauberhafte und abenteuerliche Geschichten von Mäusen, Kaninchen, Igel und anderen kleinen Wesen, deren Schutz und Erhalt ihm ganz besonders am Herzen liegen.



© FotoSchmidt

Didaktischer Kommentar und Lösungen zu den Arbeitsblättern

Steckbrief

Durch das Ausfüllen des Steckbriefs lernen die Schülerinnen und Schüler die Hauptfigur des Buches noch besser kennen und machen sich mit seinen Besonderheiten vertraut.

Name: Snöfrid

Wohnort: im Wiesental, im hohen Norden

Lieblingessen: (Hafer-)brei

Lieblingsjahreszeit: Winter, weil da kann er den Ofen anmachen und Brei kochen

Bester Freund: Björn, der wunderkleine Kauz

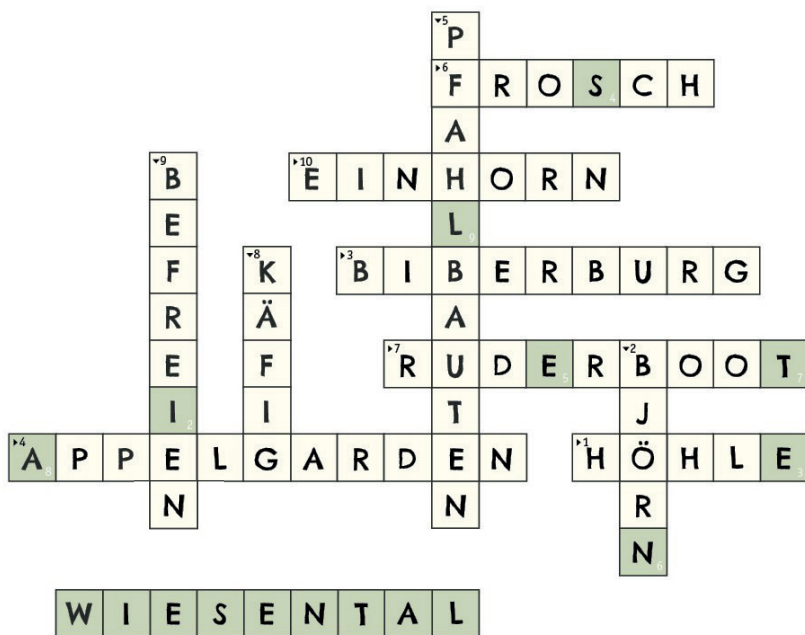
Besonderheiten: spricht sehr viele Dialekte/Sprachen

Snöfrids Höhle: kleine Erdhöhle, am Nordhang, Einrichtung: Ofen, Tisch unter dem Fenster, Weidenkorb, in dem Snöfrid schläft

Kreuzworträtsel

Durch das Beantworten der Fragen soll das Leseverständnis der Schüler überprüft werden. Das Eintragen der Lösungen in das Kreuzworträtsel soll dabei motivierend wirken.

Lösung:



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/>

Charaktere

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit weiteren Charakteren aus dem Buch beschäftigen. Dabei sollen sie diese Charaktere auch zeichnerisch darstellen.

Weitere Charaktere sind zum Beispiel:

- Björn, der wunderkleine Kauz
- die Gnome Gunderich und Gundula
- die Biber
- die Feenmännlein Arp, Wurf und Herp
- die Schildkröten Rök und Röki
- Erika
- die Riesenkäuze

Beschreibung der Charaktere = individuelle Lösungen

Geheime Botschaften

Bei dieser offenen Schreibaufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, anderen durch freundliche Worte eine Freude zu machen.

Individuelle Lösungen

Wörtersuchsel

Hier soll das Leseverständnis der Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise abgefragt werden.



Eigenschaften

Die Schüler sollen mit dem Arbeitsblatt auf die vielfältigen Adjektive im Buch aufmerksam gemacht werden und sollen diese kreativ und sinnvoll in eigene Sätze einbauen.

Beispiele für »grüne« Adjektive aus dem Buch:

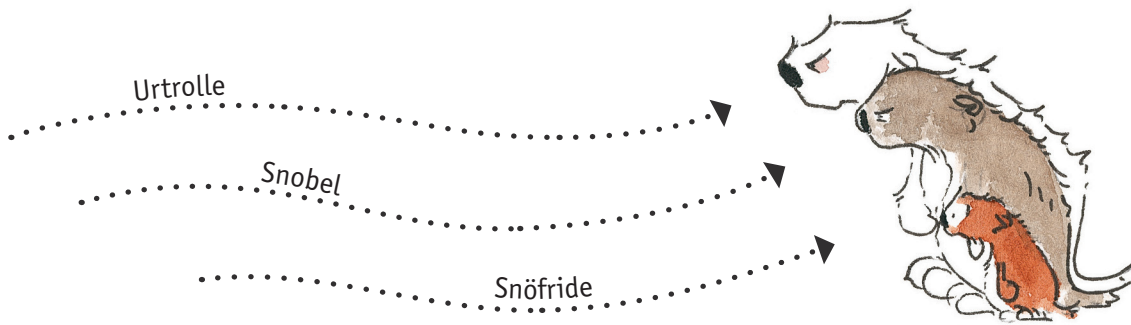
aufsehenerregender – apfellos – praktische – geliebtes – hübscher – kleiner – verflixte – seltsam – schönes – nass – passend – geräuschlos – mickeriger – behaglich – furchtbare – ...

Weitere Aufgaben = individuelle Lösungen

Nomen zusammensetzen

1. Apfel 2. Ausflug 3. Biber 4. Gnome 5. Snöfrid 6. Winter 7. Zettel

Die Familie der Trulle



Snobel

Lebensraum: Tieflandwälder

Aussehen: dunkle pelzige Gestalten, großer Kopf mit runden Ohren, schwarze Knopfnase

Besonderheiten: können sich nur am Tag frei fortbewegen, bewegen sich lautlos

Ur-Trolle

Lebensraum: Kümla-Tal

Aussehen: dichter, weißer Pelz, rot-glühende Augen

Besonderheiten: können sich nur bei Dunkelheit fortbewegen, sind lichtscheu

Er hat die Ur-Trolle mit einem Bannspruch belegt, sodass die Ur-Trolle das Tal nicht mehr verlassen konnten. Sie waren sehr böse zu den anderen Bewohnern des Wiesentals, da haben die Snöfride die Snobel und Ur-Trolle getrennt.

Hm ...

Lösungen sind jeweils auf dem Arbeitsblatt des anderen Teams.

Das weiß ich über das Wiesental

Mit dieser Mind Map sollen die Schülerinnen und Schüler sich nochmal die Orte und Bewohner des Wiesentals vergegenwärtigen.

Steckbrief

Name:

Wohnort:

Lieblingessen:

.....



Lieblingsjahreszeit:

Bester Freund:

Besonderheiten:

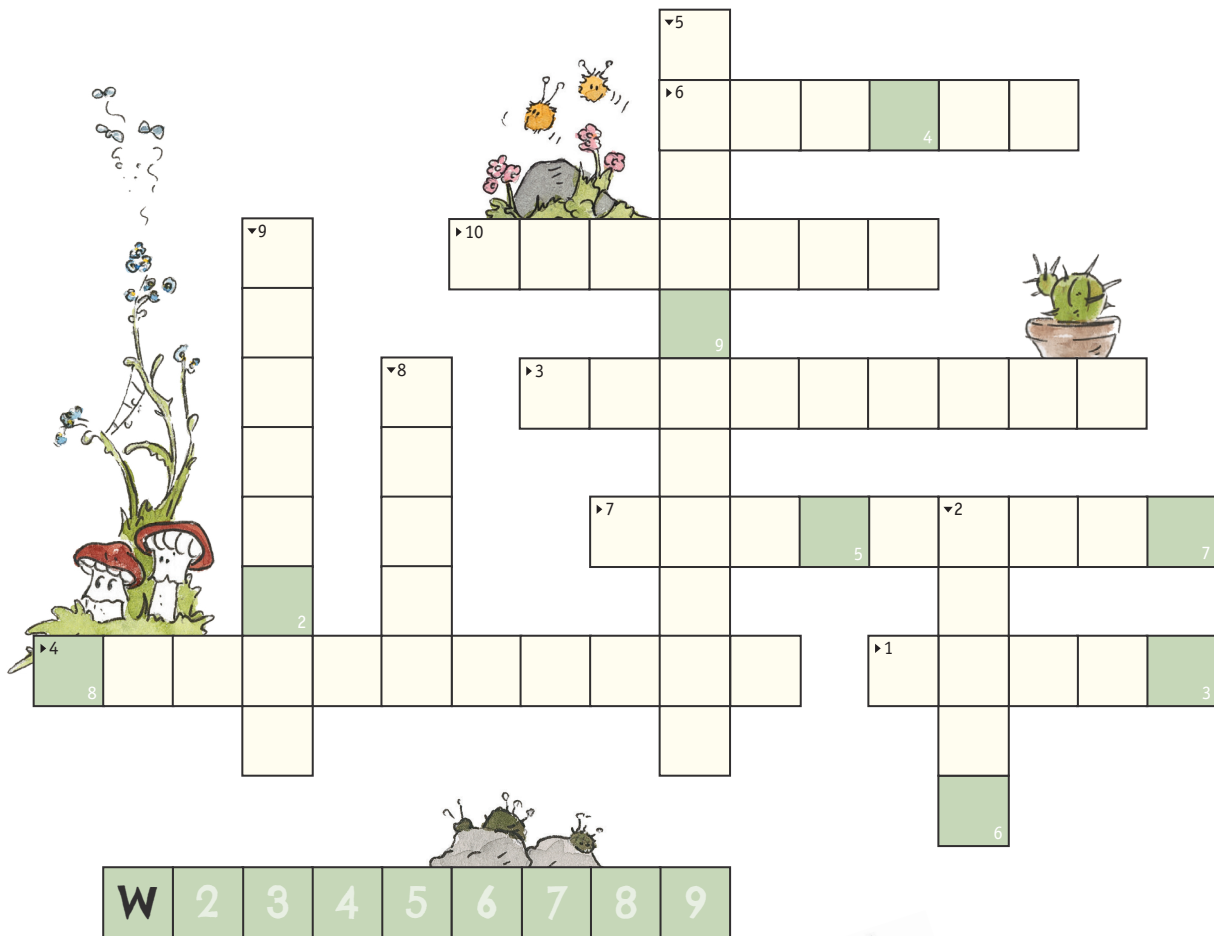
.....

Lies noch einmal S. 16 (Das wahrlich große Geheimnis von Appelgarten)
und zeichne anschließend Snöfrids Höhle:



Kreuzworträtsel

Beantworte die Fragen und trage die Antworten in Großbuchstaben in das Kreuzworträtsel ein.



W 2 3 4 5 6 7 8 9

1. In was wohnt Snöfrid?
2. Wie heißt Snöfrids bester Freund?
3. Snöfrid hat sich als Biber verkleidet und macht sich auf den Weg zur...
4. Wo wird das Obst angebaut und geerntet?
5. In Appelhavn sind alle Gebäude der Stadt sogenannte...
6. Wie heißt das Gasthaus, in dem Björn und Snöfrid übernachten?
7. Wie kommen Snöfrid, Björn und die Schildkröte nach Appलगarden?
8. Snöfrid wurde in Felsenburg in einen ... eingesperrt.
9. Dank eines genialen Plans konnten Snöfrid und Björn die Tierkinder...
10. Was war am Ende das einzige Spielzeug in Erikas Zimmer?



Charaktere

In dem Buch »Das wahrlich große Geheimnis von Appelgarden«, dürftest du neben Snöfrid noch einige weitere Charaktere kennenlernen. Zum Beispiel:

Björn, den wunderkleinen Kauz, Gunderich und Gundula, die

Gnome und

.....

.....

Suche dir deine Lieblingsfigur aus (nicht Snöfrid) und beschreibe sie kurz. Male ein Bild der Figur. Als Hilfe gibt es im Buch einige Bilder. Wenn du die nicht verwendest, dann sei kreativ und überlege dir, wie sie aussehen könnte.

Name:

Beschreibung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

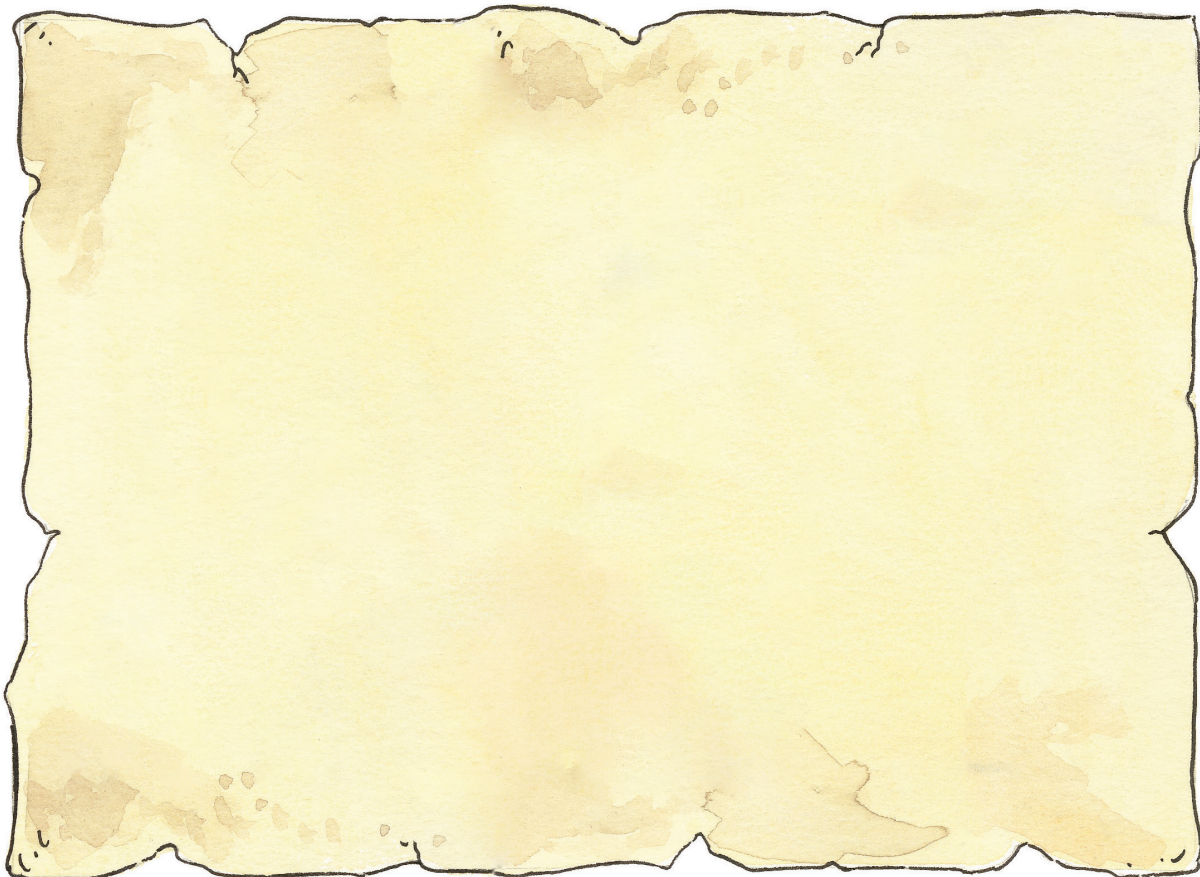
Bild:

Geheime Botschaften

Snöfrid hat eine geheime Botschaft erhalten.



Suche dir eine Mitschülerin / einen Mitschüler aus und schreibe ihr / ihm eine geheime Botschaft. In deiner Botschaft kannst du der Person deiner Wahl schreiben, was sie gut kann oder was du an ihr magst.



Wörtersuchsel

Beantworte die Fragen und markiere die richtigen Antworten im Suchsel.

1. Was fehlt Snöfrid für den Brei?
2. Welchem Tier sieht Snöfrid ähnlich?
3. Was für ein Tier ist Björn?
4. Wo dürfen Björn und Snöfrid übernachten?
5. Wie heißt die Schildkröte, der Björn und Snöfrid begegnen?
.....
6. Wie heißt das Dorf, welches von Teichen, Tümpeln und Seen umgeben ist?
.....
7. Wer klaut alle niedlichen Tiere und steckt sie in Käfige?
.....
8. Was isst Snöfrid am liebsten?



A N Y P U
 A E P W M A B P P
 Z P U F N P L G B M T
 N W P R E V L P C K A U Z
 S X E M L C K L R E P O R
 Q P G L F P A T E M Z G B Z S
 T V J H E R I K A O G Z I R Y
 W D B A G O S L E G C U B W I
 A M J V T Q W S W V L Q E R V
 E X U N V W Q Z Y X N R R I R
 Y L M V U M H D F X A Y U
 W J K N B E O L Z K I Q J
 G N X R X R Ö K W P W
 H B E F R O S C H
 I R B O Y

Eigenschaften

Im Buch gibt es einige grüne Wörter.

Durchsuche die grünen Wörter. Schaue dann, welche von ihnen Adjektive sind und schreibe dir sechs Adjektive unten auf.

Zu deiner Hilfe:

Merkmale für Adjektive:

- Man schreibt sie klein
- Sie beschreiben Gegenstände/Personen
- Frage: Wie ist jemand? Wie ist etwas?

1.
2.
3.
4.
5.
6.

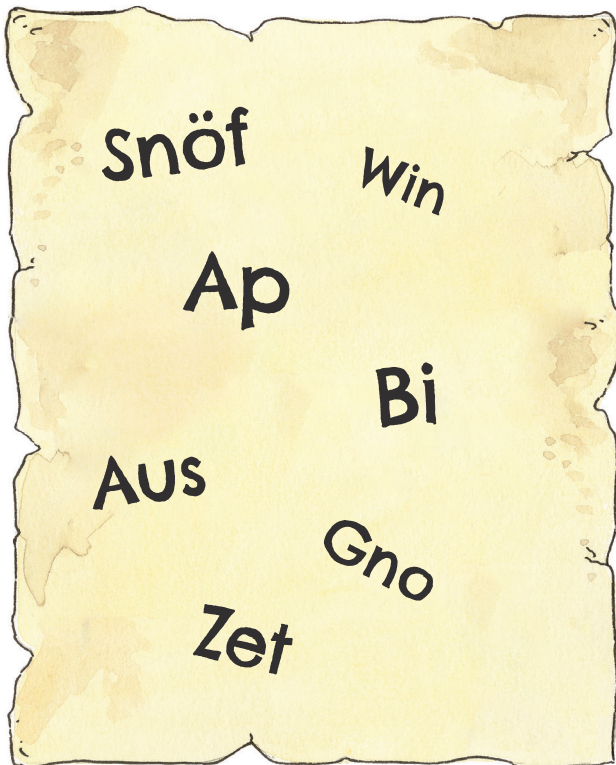


Suche dir drei Adjektive aus. Denke dir zu jedem Adjektiv einen Satz aus und schreibe die drei Sätze auf.

1.
.....
2.
.....
3.
.....

Nomen zusammensetzen

Setze die Silben zusammen und verbinde sie, sodass Nomen entstehen.



Schreibe nun die sieben Nomen auf.

.....
.....

Ordne jetzt die Nomen nach dem Alphabet. Färbe dafür die Anfangsbuchstaben rot.

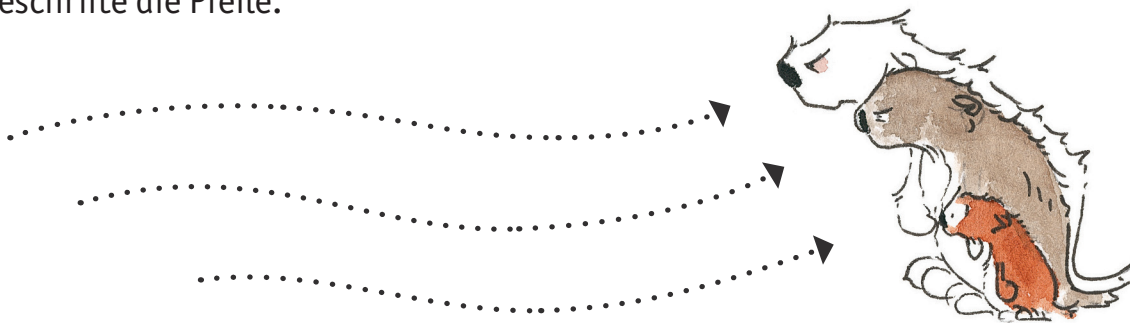
- | | |
|---------|---------|
| 1. | 5. |
| 2. | 6. |
| 3. | 7. |
| 4. | |



Die Familie der Trulle

Zur Familie der Trulle gehören Snöfride, Ur-Trolle und Snobel. Wer ist wer?

Beschrifte die Pfeile.



Was hast du dir über Snobel und Ur-Trolle gemerkt? Trage ein oder kreuze an.

Snobel

Lebensraum:

Aussehen:

.....

.....

Besonderheiten:

.....

.....

Ur-Trolle

Lebensraum:

Aussehen:

.....

.....

Besonderheiten:

.....

.....

Was hat Snöfrid bewirkt, als er das Kümla-Tal betreten hat?

- Er hat den Bannspruch unwirksam gemacht und dann konnten die Ur-Trolle das Kümla-Tal verlassen.
- Er hat die Ur-Trolle mit einem Bannspruch belegt, sodass die Ur-Trolle das Tal nicht mehr verlassen konnten.

Warum wurden die Ur-Trolle und die Snobel getrennt?

- Sie hatten einen großen Streit miteinander und wollten nicht mehr miteinander leben.
- Sie waren sehr böse zu den anderen Bewohnern des Wiesentals, da haben die Snöfride die Snobel und Ur-Trolle getrennt.

Hm...

Unser kleiner Freund Snöfrid ist kein »Mann« großer Worte. Meistens antwortet er mit einem »Hm«. Dieses »Hm« bedeutet aber immer etwas Anderes.

Bildet Teams mit mindestens zwei Kindern und sucht euch ein Gegnersteam, gegen das ihr spielen wollt. Entscheidet, wer Team A ist und wer Team B.

Überlegt nun mit eurem Team, was Snöfrid wohl in der Situation mit seinem »Hm« gemeint hat und kreuzt an. Euer Gegnersteam hat die Lösungen.

Team A Eure Aufgaben:

1.

Und obwohl seit Snöfrids letztem Brei einige Wochen vergangen waren, schnupperte Snöfrid genüsslich und schwärmte: »Hm!« Das meint Snöfrid damit:

- »Hm, der Brei wird lecker!«
- »Hm, zum Glück ist der Sommer vorbei!«
- »Hm, bald geht ein neues Abenteuer los!«

2.

Doch es gab auch ein paar lange Tische im Raum, auf denen Töpfe mit dampfenden Köstlichkeiten standen. »Hm«, sagte Snöfrid. Das meint Snöfrid damit:

- »Hm, hier stinkt es aber!«
- »Hm, hier sind wir richtig!«
- »Hm, bin ich müde!«

3.

Denn die Riesentochter Erika stampfte mit dem Fuß auf, dass der gesamte Burgfels erbebt. Und sie schrie: »Aber ich will DEN behalten! ER ist sooo niedlich!« »Hm, hm!«, sagte Snöfrid so würdevoll wie es ihm kopfüber an den Füßen baumelnd eben möglich war. Das meint Snöfrid damit:

- »Hm, hm, ich bin nicht niedlich!«
- »Hm, hm, lass mich sofort runter!«
- »Hm,hm, ich habe Hunger!«

----- hier bitte das Blatt knicken -----

Lösung
Team B:

- »Hm, Ur-Trolle und Snobel von allen Seiten! Das kann nichts Gutes sein.«
- »Hm, kann es sein, dass wohl ein Ur-Troll aus eurem Tal entkommen ist?«
- »Hm, nun sagt es allen weiter!«

Hm...

Unser kleiner Freund Snöfrid ist kein »Mann« großer Worte. Meistens antwortet er mit einem »Hm«. Dieses »Hm« bedeutet aber immer etwas Anderes.

Bildet Teams mit mindestens zwei Kindern und sucht euch ein Gegnersteam, gegen das ihr spielen wollt. Entscheidet, wer Team A ist und wer Team B.

Überlegt nun mit eurem Team, was Snöfrid wohl in der Situation mit seinem »Hm« gemeint hat und kreuzt an. Euer Gegnersteam hat die Lösungen.

Team B Eure Aufgaben:

1.

Und wie es aussieht, kommen sie (= Ur-Trolle und Snobel) direkt hierher. Sie bewegen sich auf den Taleingang zu. Von außen versteht sich. Ein Weilchen werden sie allerdings noch unterwegs sein. »Hm«, grübelte Snöfrid über seinen Brei hinweg. Das meint Snöfrid damit:

- »Hm, das wird lustig, ich freue mich schon, sie zu treffen!«
- »Hm, Ur-Trolle und Snobel von allen Seiten! Das kann nichts Gutes sein.«
- »Hm, irgendwie schmeckt mir mein Brei nicht mehr!«

2.

Die Kümla freuten sich sehr Snöfrid wiederzusehen. Immerhin hatten Björn und er ihnen vor einiger Zeit aus der Patsche geholfen. Und weil es auch damals um die Ur-Trolle ging, verlor Snöfrid keine Zeit. Er fragte rundheraus: »Hm?!« Das meint Snöfrid damit:

- »Hm, kann es sein, dass wohl ein Ur-Troll aus eurem Tal entkommen ist?«
- »Hm, könnte ich noch einen Kuchen und einen Kakao haben?«
- »Hm, schön, dass wir uns wiedersehen!«

3.

Snöfrid jedoch nutzte eine weitere seiner bemerkenswerten Fähigkeiten. Er sprach nämlich so gut wie jede Sprache. Und das war in diesem Moment nicht nur für ihn ein großes Glück. Er berichtete einer Gruppe Spatzen, was sich im Kümla-Tal zugegetragen hatte. Das tat er natürlich mit einem »Hm«. Das meint Snöfrid damit:

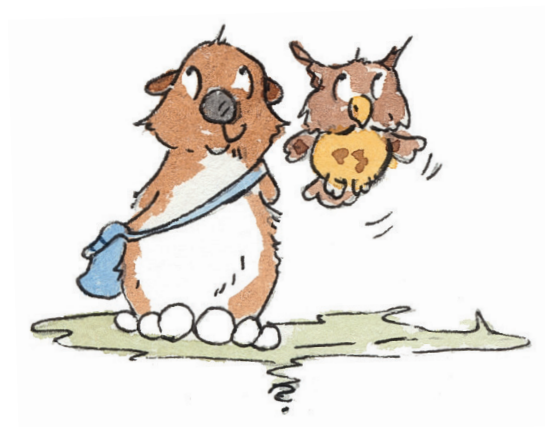
- »Hm, nun sagt es allen weiter!«
- »Hm, das bleibt aber unser Geheimnis!«
- »Hm, also ihr lieben Spatzen, habt noch einen schönen Tag!«

Hm...

Team B

Lösung
Team A:

- »Hm, der Brei wird lecker!«
- »Hm, hier sind wir richtig!«
- »Hm, hm, ich bin nicht niedlich!«



Das weiß ich alles über das Wiesental:

